

Mathematik-Intensivierung * Jahrgangsstufe 6 * Relative Häufigkeiten

Wirft man 100-mal einen Würfel und erhält dabei genau 21-mal die „6“, so sagt man für dieses Zufallsexperiment:

$n = 100$ ist die Anzahl der Versuche
 $k = 21$ ist die absolute Häufigkeit von „6“.

$\frac{k}{n} = \frac{21}{100} = 21\%$ ist die relative Häufigkeit von „6“.

Die relative Häufigkeit ist also immer eine Zahl zwischen 0 und 1 (häufig in Prozenten angegeben).

Führe mit 2 Würfeln folgende Zufallsexperimente durch:

1. Werfe die beiden Würfel 100-mal und notiere in der Tabelle, wie oft dabei die „Augensumme“ 2, 3, 4, , 12 vorkommt. Berechne die relative Häufigkeit jeder Augensumme und stelle dann dein Ergebnis mit einem geeigneten Säulendiagramm dar.

Augensumme	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Strichliste											
Absolute Häufigkeit											
Relative Häufigkeit											

Was fällt die auf? Warum gibt es die Augensumme 6 öfter als die Augensumme 11 ?

A large grid of 20 columns and 30 rows, intended for drawing a bar chart based on the data from the table above.

